

Presseinformation

Deutschland hat beim Breitband Nachholbedarf

- Ende 2006 hatten 37 Prozent der Haushalte einen breitbandigen Internet-Zugang
- 50-Prozent-Markte wird im Jahr 2008 überschritten
- Westeuropäischer Durchschnitt heute bei 42 Prozent

Berlin, 2. März 2007

Die Zahl der Breitbandanschlüsse hat sich in den vergangenen drei Jahren in Deutschland verdreifacht. Zum Jahreswechsel 2006/2007 verfügten 37 Prozent der Haushalte über einen schnellen Internet-Zugang, Ende 2003 waren es erst 12 Prozent. „Trotz dieses hohen Zuwachses liegt Deutschland bei der Verfügbarkeit schneller Internet-Zugänge international sichtbar zurück“, sagt BITKOM-Vizepräsident Jörg Menno Harms. In den westeuropäischen Staaten hatten zum Jahreswechsel im Schnitt 42 Prozent der Haushalte einen breitbandigen Anschluss, in Südkorea waren es gar 84 Prozent.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

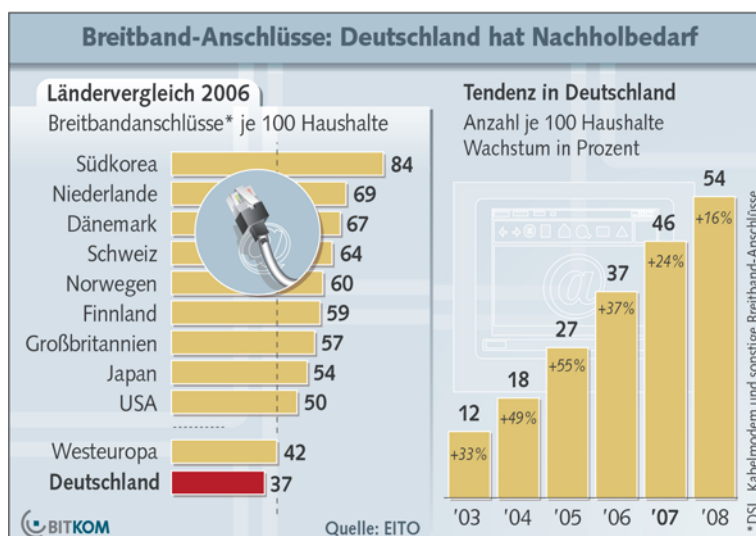
Albrechtstraße 10
10117 Berlin
+49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Marc Thylmann
Pressesprecher
Technologien & Dienste
+49. 30. 27576-111
Fax +49. 30. 27576-51-111
m.thylmann@bitkom.org

Manfred Breul
Bereichsleiter
Telekommunikation
+49. 30. 27576-260
Fax +49. 30. 27576-51-260
m.breul@bitkom.org

Präsident
Willi Berchtold

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Die 50-Prozent-Marke soll in Deutschland nach BITKOM-Schätzungen im Jahr 2008 überschritten werden. Bislang war man davon ausgegangen, dass erst Anfang 2009 ein entsprechender Wert erreicht würde. Für den starken Zuwachs sorgen der zunehmende Wettbewerb, technologischer

Presseinformation

Deutschland hat beim Breitband Nachholbedarf

Seite 2

Fortschritt und die entsprechend niedrigeren Preise bei gleichzeitig höheren Bandbreiten.

Derzeit gelten Übertragungsraten von über 384 Kilobit pro Sekunde als Breitband. In den Anfangszeiten des Internets wurde nur ein Kilobit pro Sekunde übermittelt. Für den Download eines MP3-Musiktitels von knapp 4 Megabyte bräuchte man mit einer solchen Leitung rund acht Stunden. Inzwischen sind Breitbandanschlüsse mit mindestens zwei Megabit pro Sekunde die Regel und der Startschuss für Angebote mit 50 Megabit pro Sekunde ist bereits gefallen. Damit schafft man den Download des Musiktitels in weniger als einer Sekunde.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. vertritt mehr als 1.000 Unternehmen, davon 800 Direktmitglieder mit etwa 120 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Gerätehersteller, Anbieter von Software, IT-Services, Telekommunikationsdiensten und Content. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungsrechtliche Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.